

Kettelerschule

Inklusive
Gemeinschaftsgrundschule Bonn
Siemensstr. 248
53121 Bonn

✉ E-Mail ☎ 0228/772213
www.kettelerschule-bonn.de

Schulleiterin: Christina Lang -
Winter
Bezirksregierung: Köln

Schwerpunkte

- Multiprofessionelle Teamarbeit innerhalb eines Klassenteams
- Multiprofessionelle Lernfamilien

Kontaktperson

Schulleiterin: Christina Lang -
Winter

Im Folgenden werden Sie über ein Konzept zur Zusammenarbeit in Schule, in diesem Fall über die **Teamarbeit innerhalb eines Klassenteams**, informiert. Besonders ist der multiprofessionelle Gedanke des Konzepts. Das Klassenteam schließt viele Expertisen ein und umfasst die Perspektiven von (sonderpädagogischen) Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern der OGS.

Die Organisation von Lerngruppen erfolgt in der Kettelerschule in „Lernfamilien“. Mit der Wahl des Begriffs „Lernfamilie“ möchte die Schule in den Vordergrund stellen, dass sie ein Ort des Lebens und Lernens für alle Beteiligten ist. Durch

- jahrgangsgemischtes Arbeiten in den Klassen 1 bis 4,
- die Einführung der OGS für alle Kinder,
- die Betreuung der Kinder durch feste Teams aus Grundschullehrkräften, Lehrkräften für Sonderpädagogik sowie Erzieherinnen und Erziehern der OGS von 8 Uhr bis 16.30 Uhr und
- die veränderte Rhythmisierung des Tagesablaufs

wird dies nach außen hin deutlich. Im Inneren der Schule bedeutet dies, alle Kinder haben einen Platz in der Schulgemeinschaft. Vielfalt ist ausdrücklich willkommen und erwünscht.

Die Unterrichtsvorbereitung und –durchführung liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Im Rahmen der freizeitleichen Angebote kooperieren sie mit den Erzieherinnen und Erziehern. Zwischen allen Beteiligten erfolgt ein enger Austausch und eine enge Kooperation bezogen auf die Bildungs- und Erziehungsarbeit mit den Kindern. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit ist eine effektivere Förderung, die die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt, möglich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie:

Implementation.....	2
Schulische Rahmenbedingungen	4
Der inklusive Gedanke.....	4
Weiterführende Materialien	5

Implementation

2007

- Einführung von jahrgangsübergreifenden Lernfamilien und gebundenem Ganzttag (Rhythmisierung: Unterricht und Freizeit sind eng verzahnt)

2008

- Arbeit mit dem Index für Inklusion unter unter aktiver Einbeziehung aller am Schulleben Beteiligten

2009

- Im interdisziplinären Team jeder Lernfamilie werden Entwicklungskonferenzen verankert.

2010

- Start Inklusionsgruppe bestehend aus Schüler-, Eltern- und Pädagogenvertretern, die zum zentralen Thema Inklusion zu konkreten Arbeitsaufträgen arbeiten
- Vergabe Inklusionsbeauftragung
- alle 8 Lernfamilien im "Gemeinsamen Unterricht"
- Comenius Regio: Inklusion/Wertebasierte Weiterentwicklung
- ALLE Mitarbeitenden der Schule unterzeichnen von nun an im Sinne der pädagogischen Geschlossenheit Mitarbeiterverträge, in denen sie ihre inklusive Haltung dokumentieren.

2011

- Unterstützung der Fortbildungsarbeit der Stadt Bonn zum Thema Inklusion
- Inklusionsgruppe etabliert
- Förderplankonferenzen in den Lernfamilienteams werden implementiert und finden drei Mal jährlich statt
- Eltern unterzeichnen von nun an Elternverträge, um ihre partnerschaftliche Haltung zur Schule zu dokumentieren
- Beginn der turnusmäßigen Befragung von Mitarbeitenden, Eltern und Kindern zur Qualität des Schullebens

2012

- Einführung der Lernordner als Dokumentationsinstrument für alle Kinder
- Kinder unterzeichnen von nun an Kinderverträge

2013

- Die Kettelerschule Bonn gewinnt den Jakob Muth-Preis für inklusive Schule

2014

- Auszeichnung: 1. Preis durch Cornelsen Stiftungpreis ‚Zukunft Schule‘ für das umfassend inklusive Schulkonzept

Schulische Rahmenbedingungen

Multiprofessionelles Klassenteam

Eine Lernfamilie (heterogene, jahrgangsgemischte, inklusive Lerngruppe von 25 Kindern) wird durchgängig von einem Team begleitet, das aus einer Grundschullehrkraft, stundenweise einer Lehrkraft für Sonderpädagogik, einer Bezugserzieherin bzw. -erzieher der OGS und stundenweise einer weiteren Erzieherin bzw. einem Erzieher der OGS besteht. Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter kommen ggf. ergänzend hinzu. Die Teampartner arbeiten eng zusammen und stellen für die Kinder Bezugs- und Ansprechpersonen dar.

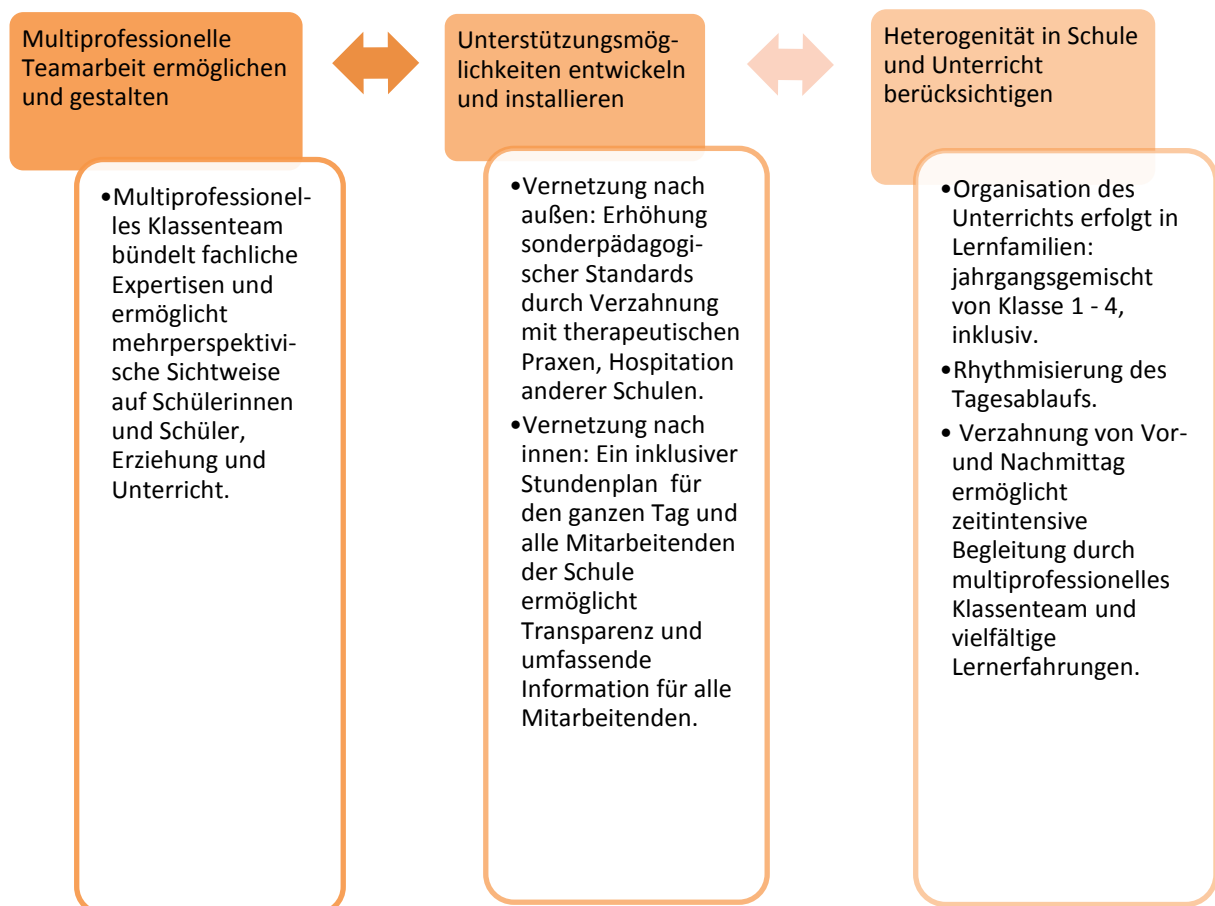
Zeitlicher Rahmen

Jedes Team trifft sich wöchentlich für eine halbe Zeitstunde, die im Stundenplan verankert ist. Die Leitung (Organisation und Planung) dieser Gruppe übernimmt die Grundschullehrkraft. Die Lerngruppe hat in dieser Zeit Fachunterricht, Freizeit oder Mittagspause.

Gesprächsinhalte

Inhalte der Teamtreffen sind die Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Lerngruppe sowie die Zusammenarbeit mit Eltern. Immer werden Fragen des pädagogischen Alltags besprochen sowie bei Bedarf individuelle Absprachen für einzelne Kinder. Es besteht kein Protokollzwang. Die Schulleitung wird bei Bedarf zu den Treffen eingeladen. In Problemsituationen steht die Schulleiterin beratend zur Seite oder trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung aller detaillierten Aspekte.

Der inklusive Gedanke



Weiterführende Materialien

KETTLERSCHULE

Inklusive Gemeinschaftsgrundschule Bonn

* Siemensstraße 248 * 53121 Bonn * 0228 – 772213 *



Vertrag der MitarbeiterInnen

Ich sehe mich als Vorbild und verhalte mich dem entsprechend.

Ich fühle mich verantwortlich für die Einhaltung und Durchsetzung von Hausordnung und Schulregeln.

Ich kenne das Schulprogramm und vertrete das Konzept inklusiver Bildung.

Unsere Schule ist ein Haus für alle Kinder. Ich begegne jedem Kind mit Achtung und Wertschätzung.

Alle am Entwicklungs- und Lernprozess des Kindes beteiligten Erwachsenen tauschen sich regelmäßig aus.

Ich bringe mich mit meinen Ressourcen im Schulleben ein.

Ich sehe mich in einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Gemeinsam kooperieren wir zum Wohle der Kinder.

Ich halte Zusagen und Absprachen gegenüber Kindern und Erwachsenen ein.

Wir sind ein Team und arbeiten als LehrerInnen, ErzieherInnen und MitarbeiterInnen zusammen.

Jeder Mensch **I**st etwas Besonderes.

Alle si**N**d anders.

Kinder aus verschiedenen **K**ulturen arbeiten und lernen zusammen.

ALLe dürfen in die Schule kommen.

Alle sehen verschieden **aU**s.

Alle haben **S**tärken und Schwächen.

Alle dürfen mitbest**I**mmen.

Jeder soll sich w**O**hl fühlen.

Alle arbeiten zusamme**N**.

Datum

Name

Unterschrift